



Stadt Boizenburg/Elbe

Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 036/13/30			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Umbau Rudolf-Tarnow-Schule zur Verbesserung der Schulspeisung; Variantenvergleich					
FB Bau und Ordnung Auskunft erteilt: Frau Dagmar				Erstellungsdatum: 20.02.2013	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport	25.02.2013	Vorberatung		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Stadtvertretung für die Verbesserung der Schulspeisung in der Rudolf-Tarnow-Schule im Rahmen der Diskussion zum Haushaltsplan 2013 die Variante 2.2 (massiver Anbau) zu berücksichtigen.

Die entsprechenden Kosten für die Baumaßnahme betragen ca. 165.000,- € (brutto).

Den Auftrag für die Planung und Durchführung der Baumaßnahme erhält Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Kruse, Kleine Wallstraße 5 in 19258 Boizenburg/Elbe.

Vorgesehen ist, die Maßnahme bis zum 31.Dezember 2013 abzuschließen.

Sachdarstellung und Begründung:

Im Oktober 2012 wurde durch den Vorsitzenden der Schulkonferenz der Regionalen Schule „Rudolf-Tarnow“ auf die unbefriedigende Situation der Schulspeisung nachdrücklich aufmerksam gemacht und Vorschläge für eine Änderung unterbreitet. In der Beratung der Stadtvertreter am 18. Dezember 2012 wurde entschieden, dass Dipl.-Ing. (FH) K.-H. Kruse eine Variantenuntersuchung durchführt, um aus verschiedenen Vorschlägen die Vorzugslösung zu erarbeiten. Diese Unterlagen liegen nun vor.

Von den vier untersuchten Varianten erscheint die Variante 2.2 mit einem massiven Anbau an die Schule als beste Lösung im Hinblick auf eine mögliche Entwicklung der Schule zur Ganztagschule, zur wesentlichen und dauerhaften Verbesserung der Schulspeisung und zur erweiterten Nutzung des Atriums der Schule für öffentliche Veranstaltungen.

Für die Durchführung der Maßnahme bieten sich zwei Varianten

- Planerische Vorbereitung der Maßnahme einschließlich Ausschreibung der Leistungen in 2013; Durchführung der Bauarbeiten in 2014
- Umgehende Beauftragung des Planers mit der Vorbereitung und Ausführung der Baumaßnahme
 - Vorbereitende Absprachen für die Baugenehmigung wurden bei der Variantenuntersuchung bereits durchgeführt, so dass ein kurzer Bearbeitungszeitraum für den einzureichenden Bauantrag möglich ist
 - Parallele Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, so dass (unter Anwendung der erleichterten Bauauftragsvergabe gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bau, Wirtschaft und Tourismus M-V vom 13. Januar 2013 zum Wertgrenzenerlass) die Durchführung der Rohbauarbeiten in den Sommerferien möglich wäre. Anschließende Ausbauarbeiten bis zum Jahresende.

Alternativen:

Auswahl der Varianten 2.1, 2.3. oder 2.4.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja X	Nein ☐	Ja ☐	Nein ☐	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein X	Deckungsvorschlag:
Produkt.: 215 00 000	
Sachkonto: 033 20 000	
HH-Ansatz: 165.000,- €	
Verausgabt:	
Noch verfügbar:	

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I

(Finanzen und Soziales)

.....

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte

Anlagen:

Variantenuntersuchung vom 24. Januar 2013